

# **Protokoll**

## **der 153. Hauptversammlung vom Montag, 7. November 2016**

Am Montag, 7. November 2016, ab 18.15 Uhr, fand in der UniS die 153. Hauptversammlung des Bernischen Juristenvereins statt. Wie alljährlich nahmen neben den rund 65 Mitgliedern zahlreiche Gäste aus dem Bundesgericht, den kantonalen Gerichts- und Verwaltungsbehörden sowie der Universität Bern an unserer Hauptversammlung teil.

Durch den statutarischen Teil führte der Präsident, Dr. Christoph Zimmerli. Das vom Sekretär, Dr. Christoph Zimmerli, verfasste Protokoll der 152. Hauptversammlung vom 2. November 2015 sowie der in Versform vorgetragene Jahresbericht wurden einstimmig genehmigt. Die Versammlung stimmte der Jahresrechnung zu und beschloss, den Jahresbeitrag auf CHF 40.00 festzulegen. Sodann erteilte die Versammlung dem Vorstand die Entlastung.

Die Versammlung wählte anschliessend Adrian Studiger als Ersatz für Christian Trenkel und Christoph Miesch als Ersatz für Walter Wenger in den Vorstand. Die Versammlung verdankte den beiden Herren Trenkel und Wenger ihre langjährige, verdienstvolle Arbeit mit einem langen Applaus. Revisor Beat Zweiacker ist im vergangenen Geschäftsjahr verstorben. Neu als Revisor gewählt wurde Dr. Alexander Kernen. Die Rechnungsrevisoren sind somit Alain Michael-Gaudy (bisher) und Dr. Alexander Kernen (neu).

Aus dem Stipendienfonds wurden zwei Stipendien vergeben. An Dominik Elsener zum Thema "Weniger Staat durch Privatisierung? Probleme und Spielräume der Erfüllungsprivatisierung" und an Christoph Feuz zum Thema "Die Treupflicht des GmbH-Gesellschafters".

Im Anschluss an die Hauptversammlung hielt Prof. Dr. Cyrill P. Rigamonti einen äusserst interessanten und rhetorisch hervorragenden Vortrag zum Thema "Urheberrecht und Grundrechte".

Das Referat warf zahlreiche spannende Fragen auf, die in der anschliessenden Diskussion, beim nachfolgenden Apéro sowie beim Nachtessen in angeregten persönlichen Gesprächen vertieft wurden.

Für das Protokoll:

Dr. Daniela Klöti  
Sekretariat